

Audi steigt nach der Saison aus der DTM aus

Audi steigt aus der DTM aus. Ihr Engagement in der Tourenwagen-Rennserie DTM wird die Marke nicht über die Saison 2020 hinaus verlängern. Das hat der Vorstand der Audi AG auch vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Herausforderungen infolge der Corona-Pandemie beschlossen und der Internationalen Tourenwagenrennen an diesem Montag mitgeteilt.

Auf seinem Weg zum Anbieter bilanziell CO2-neutraler Premiummobilität will Audi das Motorsport-Programm der Marke neu ausrichten auf den Kundensport und die Formel E. Die Marke ist seit dem Start der rein elektrischen Rennserie im Jahr 2014 in der Formel E vertreten. Audi Sport ABT Schaeffler ist mit 41 Pokalen das über die Jahre erfolgreichste Formel-E-Team. Jenseits der Rennstrecke will Audi bereits im Jahr 2025 rund 40 Prozent seines Absatzes mit Elektroautos und Plug-in-Hybriden erzielen.

Audi blickt auf eine überaus erfolgreiche Vergangenheit in der DTM zurück. Mit 23 Meistertiteln, darunter elf Fahrertiteln, sowie 114 Siegen, 345 Podiumsplatzierungen, 106 Pole-Positions und 112 schnellsten Runden hat Audi die DTM von 1990 bis 1992 und ab 2000 geprägt. Mit drei von drei möglichen Meistertiteln, zahlreichen Podiumsplatzierungen und vielen weiteren Rekorden war 2019 die bisher erfolgreichste DTM-Saison der Unternehmensgeschichte. An diese Erfolge will Audi in der Saison 2020 anknüpfen und sich mit einer erfolgreichen Titelverteidigung in allen drei Meisterschaften von den DTM-Fans verabschieden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



DTM-Lauf in Moskau.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler